

Pressemitteilung vom 2. Dezember 2021

Vorsorge nicht auf die lange Bank schieben

Verbraucherzentrale Hamburg unterstützt beim Verfassen einer Patientenverfügung

„Hoffentlich trifft es mich nie“ – und dann passiert es doch. Durch einen Unfall, eine Krankheit oder altersbedingt können Menschen nicht mehr selbstbestimmt entscheiden, welche medizinische Behandlung sie wünschen. Dann müssen Angehörige, medizinische Fachkräfte oder Gerichte diese existenziellen Fragen nach eigenem Ermessen verfügen. Wer jedoch schon in gesunden Tagen mit rechtssicheren Vollmachten vorsorgt, lässt im Fall der Fälle keinen Raum für Interpretation. Mit einem kostenlosen Online-Tool, einem ausführlichen Ratgeber und individueller Beratung gibt die Verbraucherzentrale Hamburg praktische Unterstützung beim Verfassen einer Patientenverfügung.

Nur wenn die Patientenverfügung ausreichend konkret formuliert wird, ist sie auch bindend. Unabdingbar ist es außerdem, sich bei den Festlegungen der Tragweite bestimmter medizinischer Maßnahmen am Lebensende bewusst zu sein. Im »**Ratgeber Patientenverfügung. Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung**« der Verbraucherzentrale werden die formellen Anforderungen, notwendige Aufbewahrungen, Möglichkeiten und Grenzen von Patienten- und Betreuungsverfügung sowie der Vorsorgevollmacht erklärt. Im Anhang des Buches finden sich jede Menge Textbausteine, Vordrucke und Musterbeispiele. Der Ratgeber kann im Online-Shop der Verbraucherzentrale unter www.vzhh.de/shop zum Preis von 9,90 Euro bestellt oder direkt als E-Book für 7,99 Euro heruntergeladen werden.

Mit »**Selbstbestimmt – der Online-Patientenverfügung der Verbraucherzentralen**« lässt sich Schritt für Schritt eine auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Patientenverfügung erstellen. Erklärtexte und Hinweise helfen dabei, die Tragweite der

eigenen Entscheidung zu verstehen. Die fertige Patientenverfügung muss nur ausgedruckt und unterschrieben werden, damit sie gültig ist. Das Online-Tool ist verfügbar auf der Website der Verbraucherzentrale unter:

www.vzhh.de/patientenverfuegung-erstellen

Ratsuchende, die eine bestehende oder selbst erstellte Patientenverfügung unabhängig checken oder individualisieren lassen möchten, können das **Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Hamburg** zur Überprüfung und individuellen Anpassung einer Patientenverfügung nutzen. Geprüft wird, ob die Verfügung den medizinischen Ansprüchen gerecht wird und rechtlich fehlerfrei formuliert ist. Auch allgemeine Fragen können geklärt und persönliche Vorstellungen rechtssicher in den Text aufgenommen. Weitere Informationen und Termine zum kostenpflichtigen Beratungsangebot erhalten Interessierte unter Tel. (040) 24832-130.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

<https://www.vzhh.de/presse/vorsorge-nicht-auf-die-lange-bank-schieben>